

PRESSEMITTEILUNG

Montag, den 04. Dezember 2023



Schienenersatzverkehr auf der Ammertalbahn ab 10.

Dezember 2023 zwischen 19:30 Uhr und 05:30 Uhr

Ab dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 müssen die Züge der Ammertalbahn zwischen 19:30 Uhr und 05:30 Uhr durch einen Schienenersatzverkehr mit Bussen ersetzt werden.

Grund hierfür ist nach Angaben des Stellwerksbetreibers Erms-Neckar-Bahn AG, der weiter anhaltende Personalmangel. Aktuell stehen nicht mehr genügend Fahrdienstleister zur Verfügung, um alle Schichten im Stellwerk in Dettingen/Erms, welches für die Ammertalbahn zuständig ist, vollumfänglich zu besetzen.

Daher ist der Zweckverband ÖPNV im Ammertal gezwungen, in den Abendstunden bis früh morgens den ausfallenden Zugverkehr auf der Ammertalbahn durch Schienenersatzverkehr mit Bussen zu ersetzen.

Zusätzlich zu den Regionalbussen, die alle üblichen Haltestellen bedienen, werden unter der Woche von Montag bis Freitag Schnellbusse im 30-Minuten-Takt von Tübingen nach Herrenberg eingerichtet mit Unterwegshalten in Unterjesingen KSK, Pfäffingen Bahnhof, Entringen Hauffstr. + Obere Str. und dann weiter ohne Halt bis Herrenberg Bahnhof.

Die Busse ab Herrenberg fahren am Omnibusbahnhof (ZOB) am Bussteig A ab. Die Busse ab Tübingen fahren am Omnibusbahnhof (ZOB) am Bussteig R ab.

Auch der Nachtverkehr am Wochenende wird mit SEV-Bussen abgewickelt, ebenso verkehrt vor den ersten Zügen bereits ein SEV-Bus.

Der letzte Zug ab Tübingen verkehrt ab 19:16 Uhr, der letzte Zug ab Herrenberg um 19:48 Uhr. Der erste Zug am Morgen fährt um 05:16 Uhr ab Tübingen, um 05:48 Uhr ab Herrenberg.

Die Fahrradmitnahme in den Bussen wird ermöglicht. Dies gilt nur, sofern Platz vorhanden ist, Kinderwagen und Rollstühle haben Vorrang. Schwere Elektrorollstühle können nur nach Voranmeldung bei der Mobilitätsservicezentrale befördert werden.

Ausführliche Fahrplaninformationen mit Lageplänen der SEV Haltestellen finden sie auf unserer Homepage unter ammertalbahn.de. Darüber hinaus ist der Fahrplan in den Auskunftsmedien unter bahn.de abrufbar.

Der Zweckverband bedauert die aktuelle Situation und sucht intensiv nach Alternativen, um die Einschränkungen für die Fahrgäste so gering wie möglich zu halten. Aufgrund der speziell benötigten Streckenkenntnisse und Fachausbildung über die ein Fahrdienstleiter verfügen muss, gestaltet sich die Suche schwierig und es ist nach aktuellem Stand davon auszugehen, dass dieser Zustand bis auf weiteres anhalten wird und frühestens im Frühsommer 2024 wieder ein durchgehender Zugverkehr möglich ist.

Anlagen: SEV-Fahrplan

Tübingen, den 04.12.2023

Zweckverband ÖPNV im Ammertal

Wilhelm-Keil-Str. 50

72072 Tübingen

post@ammertalbahn.de

Tel: 07071 / 207 - 4331